



## Protokoll der Generalversammlung vom 20. April 22, um 18.30 Uhr in der Aula, Kantonsschule Chur

---

### Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl von einem Stimmzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 15. September 2021
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2021
5. Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2021
6. Jahresbeitrag 2022 / Budget 2022
7. Vorstand: Leitbild Orientierung
8. Vereine: Mutationen / Eintritte / Austritte
9. Events/ (Khurer Sport Obig / Tag des Bündner Sports)
10. Anträge von Vereinen
11. Stand u. Entwicklung Sportanlagen Obere Au
12. Varia

---

### 1. Begrüssung und Wahl von zwei Stimmzählern

Jürg Kappeler begrüsst alle Anwesenden, insbesondere

- Urs Marti, Stadtpräsident
- Patrick Degacomì, Stadtrat
- Claudio Wetzstein, eh. VS-Mitglied
- Martha Widmer, eh. VS-Mitglied
- Reinhard Spar, eh. VS-Mitglied
- Peter Bänziger, Sport Stadt Chur
- Raffael Mark, Leiter Sport- und Eventanlagen
- Stefan Nigg, Finanzkontrolle Chur

Diverse Entschuldigungen werden auf der Präsentation eingeblendet.

Als Stimmzähler werden Regina Vedana und Ralph Rhein gewählt. Jeder Verein und jedes Vorstandsmitglied haben 1 Stimme. Es sind 50 Personen anwesend, davon 31 Stimmberechtigte (Vorstand 5 + Vereine 26).

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Jürg Kappeler schaut auf das letzte Vereinsjahr zurück.

#### Rückblick

Vorstandssitzungen: 24.03.22, 08.02.22, 29.10.21 mit den folgenden Schwerpunkten:

- Fördergelder

- Leitbild
- Schon wieder DV, da gemäss Statuten diese im Normalfall im ersten Quartal stattfinden muss.

#### **Ausblick**

- «Khuurer Sport Obig» (in neuer Trainings-Eishalle)
- 10 Jahre Sportfachstelle am 10. Juni
- Tag des Bündner Sports / 17. September 2022

#### **4. Jahresrechnung 2021**

Marc Berger erläutert die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung).

Vgl. hierzu die Folien gemäss Anhang.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

#### **5. Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2021**

Die Stadt Chur hat durch Stefan Nigg und Armin Blumenthal den Revision durchgeführt. Der Revisorenbericht wird eingeblendet. Der anwesende Revisor Stefan Nigg hat keine zusätzlichen Bemerkungen.

Die Jahresrechnung wird genehmigt und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

#### **6. Jahresbeitrag 2022 / Budget 2022**

Der Mitgliederbeitrag wird unverändert bei CHF 100 belassen.

Marc Berger präsentiert das Budget.

Aktuell sind wir 50 Vereine.

Sponsoren GKB CHF 3000.00 und FHGR CHF 1000.00 für die Preise des Khuurer Sport Obigs.

Es gibt keine weiteren Bemerkungen oder Fragen zum Jahresbeitrag und Budget.

Das Budget 2022 (inkl. Mitgliederbeitrag) wird einstimmig genehmigt.

#### **7. Vorstand: Leitbild Orientierung**

Ausgangslage Leitbild:

- Generationenprojekte mehrheitlich positiv lanciert resp. teilweise bereits realisiert
- Zweck ICS zu hinterfragen
- ICS als Interessenvertreter der Churer Vereine und Verbände  
→ Vereine und Verbände sollen Prioritäten setzen

Vorgehen:

- Fragebogen
  - Rolle der ICS
  - Rolle der ICS in der Sportpolitik
  - Rolle der ICS als Förderin optimaler Rahmenbedingungen
  - Rolle der ICS als «Vollzugsorgan» der Stadt Chur
  - Rolle der ICS als Churer Sportbotschafterin
- Elefantenrunde mit Präsidenten aller ICS-Mitglieder
- vermutlich Wunsch nach Besprechung mit Stadtrat

## **8 . Vereine: Mutationen / Eintritte / Austritte**

Mutation

- keine

Eintritt

- Tennis-Club Haldenstein (kurze Vorstellung)

Austritt

- Keine

Der neue Verein wird einstimmig aufgenommen.

## **9. Events**

Peter Bänziger stellt diverse Anlässe vor (gem. Präsentation) dankt allen Vereinen für die Mithilfe bei den Anlässen.

Patrick Degacomì dankt den Vereinen für die Mithilfe an den Anlässen. Chur soll eine bewegte Stadt sein und es ist ihm wichtig die richtige Balance zu finden welche Anlässe / Grösse für Chur gut sind.

Die Kultur hat gemäss Patrick ebenfalls bei den Abstimmungen für die Sportprojekte mitgeholfen. Er wünscht sich jetzt, dass die Vereine jetzt ebenfalls Solidarität bei den nächsten Abstimmungen zeigen.

## **10. Anträge von Vereinen**

Keine Anträge von Vereinen

## **11. Stand und Entwicklung Sportanlagen Obere Au**

Stadtpräsident Urs Marti stellt vor.

Urs Marti geht zuerst noch auf die am Anfang gestellte Frage von Jürg Kappeler betreffend ICS und deren Rolle:

Die ICS ist für den Stadtrat ein Durchführungsverein für die Verteilung der Fördergelder. Aber auch ein Ohr von den Vereinen. Die ICS ist wichtig für den Stadtrat für die Kanalisierung von Informationen etc. Sie ist auch der direkte Ansprechpartner für den Stadtrat.

Die ICS ist auch Bindeglied zwischen Vereinen und Sportanlagen. Konstruktive Kritik ist wichtig, da sie zu Handen der Vereine eine super Leistung bringen wollen.

Urs Marti geht kurz auf die wichtigsten Punkte der „neuen“ Sportanlagen ein.

Leichtathletik:

Die 400m Bahn für die Leichtathleten ist in Landquart im Bau.

Eventhalle:

Das Projekt für die Eventhalle steht. Es soll eine Multifunktionshalle mit rund 7500 Steh- und 3500 Sitzplätzen geben. Die Halle wird so konzipiert, dass auch von diversen Sportarten mit mobilen Infrastrukturen benützt werden kann. Aber die Infrastruktur muss von externen Spezialisten mitgenommen werden. Die Halle kann mit Lastwagen befahren werden.

Bäder

Das Bäderkonzept muss nochmals durch den Gemeinderat angeschaut werden. Es gibt da diverse Optionen. Wahrscheinlich ist eine Komplettrevision des bestehenden Hallenbades in etwa 5 – 10 Jahren. In dieser Zeit wird die Traglufthalle der Ersatz sein. Für eine Erweiterung mit einem überdecktem 50m Becken wird Landreserve bei der alten KEB geplant.

Reitsport:

Für den Reitsport wurde zwar eine Lösung gesucht und auch gefunden, aber kein Investor dafür.

Unterkünfte

Wird geprüft. Ev. Mit Partnerschaft. Ideen wären so Cube mässige Unterkünfte im Bereich Camping.

Tennis:

Momentan kein Projekt, obwohl auch in die Jahre gekommen. Problematik ist noch, dass in diesem Bereich früher eine Abfallentsorgungsstelle war.

Thomas Domenig Eishalle

Zu einem guten Preis übernommen. Leicht saniert. Ist in 10 – 15 Jahren auch fällig.

Fragen an Urs Marti:

Wie lange steht die alte Stadthalle noch?

- Noch ca. 2 Jahre. Risiko besteht, dass ca 6 – 9 Mt keine Stadthalle vorhanden ist, wegen des Neubaus der Brambrüeschbahn.

Die Gebühren für die Anlagen sollen erhöht werden?

- Ja – aber es wird auch ein politischer Preis für die Gebühren geben. Der Stadtrat wird diesen im Gemeinderat abholen.

Der ICS konnte bis jetzt aber keine Stellung dazu abgeben.

- Eigentlich wäre die ICS die Vertretung der Vereine, daher soll diese ebenfalls seine Meinung dazu äussern können.

---

## 12.Varia

### **Förderung Jugendsport / Anpassung Verteilschlüssel**

#### **Gesetz über die Jugendförderung – Art. 5 Sportvereine, Freizeitorganisationen**

1 Die Stadt leistet jährliche Beiträge an Vereine und Organisationen, welche Kindern und Jugendlichen regelmässig sportliche oder andere Freizeitaktivitäten anbieten.

2 Die städtischen Beiträge werden für Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in Chur ausgerichtet, welche die Angebote regelmässig nutzen.

#### **Forderung der Stadt Chur basierend auf Rechtsgrundlage:**

Neu werden ab 2022 für die Anrechnung der J+S Gelder («Qualitätstopf») wie beim «Quantitätstopf» nur noch in Chur wohnhafte Kinder und Jugendliche berücksichtigt. D.h. wenn in einem Verein 40% aller Kinder/Jugendliche in Chur wohnen, dann werden auch nur noch 40% der J+S Gelder angerechnet (bisher wurde immer der gesamte J+S-Betrag mitberücksichtigt).

Bemessungsgrundlage für Berechnung des berechtigten Anteils J+S-Gelder ist die Mitgliederliste von Jugendlichen und Kindern (mit und ohne Wohnsitz in Chur). Die Berechnung wird nicht auf die einzelnen Trainingsgruppen heruntergebrochen, sondern die Gesamtliste des Vereins ist massgebend.

Bemerkungen aus der Runde der Teilnehmer:

Reinhard Spahr: Wie werden die Zahlen ermittelt? Kann man die Aufteilung an die Vereine weiterleiten?

- Marc und Peter werden das im nächsten Jahr machen.  
Wenn ein Verein viele Leute nicht aus Chur, wird es weniger Geld geben?
- Es sollte keine sehr grossen Differenzen geben.  
Vereine, wie z.B. der EHC mit vielen externen werden bestraft, wenn die J+S Zahlen anhand der Churer Kinder gekürzt werden.

Simon Rageth präzisiert, dass nur der Topf mit 44% Qualität angepasst wird. Der Topf Quantität mit 50% Anteil wurde jetzt schon so behandelt.

Urs Marti bemerkt, dass die Stadt viel Geld für die Sportanlagen ausgibt. Trotz Anfragen an die umliegenden Gemeinden bezahlen sie nichts daran.

Patrik Degacomì ergänzt, dass die Beträge auch nach Gesetz ausbezahlt werden müssen. Dies war bis dato nicht der Fall, daher auch diese Anpassung. Es muss im Stadtrat besprochen werden, wie die Tarife / Gebühren für Auswärtige aussehen werden.

Tino Schneider: Wieso wird dieses heikle Thema unter Varia gebracht und nicht als Traktandum, da es für die Vereine um die Budgetierung geht?

- Andreas Bass klärt auf, dass die Umstellung erst für das nächste Jahr geplant ist. Vereine mit grösseren Unterschieden werden noch persönlich vom ICS kontaktiert werden.

Urs Marti: Der ICS soll das Interesse bei anderen Gemeinden abholen. Sportvereine sind vielleicht gemeinsam stärker.

Jürg Kappeler wird das zur Diskussion des Leitbildes mitnehmen.

#### **Ausblick Aufnahme von Sportverbänden mit Sitz in Chur**

- Einleitende Bemerkung: Sportverbände sind in Bezug auf Jugendsportfördergelder gemäss gesetzlichen Grundlagen auch anspruchsberechtigt; Stadt Chur prüft Anpassung des entsprechenden Budgets
- Kontaktaufnahme mit allen Sportverbänden mit Sitz in Chur
- Aktueller Stand:
  - Bündner Fussballverband (Beitrittsgesuch bereits gestellt)
  - Bündner Unihockey Verband (angekündigte Mitgliedschaft)

=> Vorstand prüft gemäss Statuten dann prov. Aufnahmen von Mitgliedern

Frage aus dem Plenum: Besteht nicht die Gefahr, dass 2mal die gleichen Leute Geld abholen? Der Kanton zahlt ja schon für diese.

Peter Bänziger, dass dies kontrolliert wird. Ein Kind kann nur ein Training besuchen bzw. angeben.

Patrick Degacomì ergänzt noch, dass schon heute angeschaut wird, wie viel Geld man pro Churer Kind erhält. Dieser soll immer in etwa gleich bleiben.

Gemäss Jürg Kappeler ist es nun die Aufgabe des ICS die Auswirkungen zu simulieren und dann mit der Stadt alles anzuschauen.

#### **Nächste GV**

Die nächste GV findet im März 2023 statt.

Um 20:50 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung.

Der Protokollführer:

Bernhard Aebli

#### **Anhang:**

- Präsentierte Folien